



Die „Meisterhaft-Zimmerer“ der Schreiner-Innung Cham mit Kreishandwerksmeister Georg Braun und dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Theo Pregler (von links) sowie Alexander Schulze vom Netzwerk Forst und Holz (r.)
Foto: Pfeilschiffer

Sie alle stehen für „Qualität am Bau“

EHRUNG Bei der Meisterhaft-Zertifizierung haben in Bayern 55 Betriebe fünf Sterne erreicht. Georg Braun appellierte an die Firmen, auch „meisterhaft“ auszubilden.

LANDKREIS. Im Zimmerer-Handwerk gab es in diesem Jahr wieder die „Meisterhaft“-Zertifizierung. 16 Mitgliedsbetriebe der Zimmerer-Innung Cham nahmen daran mit Erfolg teil. Bei einer Feierstunde im Gasthof Schierer in Schachendorf wurden die „Meisterhaft-Urkunden“ an die zertifizierten Betriebe verliehen. Der Obermeister der Innung, Tobias Weber, nannte diese „hohe Auszeichnung“ an Mitgliedsbetriebe ein Zeichen dafür, dass die Zimmerer hinter „Meisterhaft“ stünden und damit Teil einer starken Vereinigung seien, die für Qualität am Bau stehe. Sie belege aber auch die Wertbeständigkeit und den großen Erfolg dieser Initiative für mehr Transparenz und Qualität am Bau.

Weber erinnerte daran, dass alle zwei Jahre die Aktualität von Status und Sternen der Meisterhaft-Betriebe überprüft werde. „Mitarbeiter von Meisterhaft-Betrieben bilden sich re-

gelmäßig fort. So werden Qualität und Innovationskraft des modernen Holzbau gewährleistet“, unterstrich er.

Kreishandwerksmeister Georg Braun stellte die Wichtigkeit des Handwerks heraus. Er lobte das Label „Meisterhaft“, da es für Meisterqualität stehe. Die Innungsmitglieder engagierten sich für ihr Handwerk und den Holzbau. Durch die damit geforderte Fortbildung bleibe man immer auf dem aktuellen Stand der Technik. Wer einmal das unabhängige Gütesiegel bekommen habe, könne sich nicht auf

seinen Lorbeeren ausruhen, betonte Braun jedoch auch. Die Sterneklassen werden nur für zwei Jahre verliehen.

Bei der diesjährigen Meisterhaft-Zertifizierung haben in Bayern rund 330 Betriebe drei Sterne, 220 Betriebe vier Sterne und 55 Betriebe fünf Sterne erreicht. Braun appellierte an die ausgezeichneten Betriebe, auch „meisterhaft“ auszubilden, um sich so die Fachkräfte der Zukunft zu sichern. Holz nannte der Kreishandwerksmeister einen „sehr wertvollen und intensiven Baustoff“, der sehr viel könne.

Alexander Schulze vom Netzwerk Forst und Holz erklärte, dass die Meisterhaft-Auszeichnung ein Bekenntnis zur Qualitätsarbeit sei. Dies sei in der heutigen Zeit ganz wichtig. Mit dem Zertifikat mache man auch die Einstellung zur Arbeit und zum Baustoff Holz sichtbar. Er nannte das von ihm vertretende Netzwerk „einen wichtigen Partner der Zimmereibetriebe und der Innung“. Schulze rief zur Teilnahme an den Holztagen am 7. und 8. Oktober in Bad Kötzing auf. Es sei die zentrale Messe zum Thema Holz in Ostbayern.

Voll des Lobes über die „Meisterhaft-Betriebe“ war auch Dr. Markus Lemberger vom Regionalmanagement. Die Zimmerer trügen damit ihr vorbildliches Handwerk nach außen. Er stellte fest, dass alle Betriebe eine gute Auslastung hätten und sich erfreut über die Unterstützung des Netzwerkes zeigten. Durch die Steigerung des Holzeinsatzes in der Region könne auch das Einkommen der regionalen Waldbauern gesichert werden. „Dem Werkstoff Holz gehört die Zukunft“, sagte Lemberger. Gemeinsam überreichten Georg Braun und Innungsobmeister Tobias Weber mit dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft die Meisterhaft-Urkunden. (cft)

„MEISTERHAFT-BETRIEBE“ DER INNUNG CHAM

► **Drei Sterne:** „Das Unternehmen stellt sich einer Qualifizierung und nimmt an zertifizierten Veranstaltungen auf Innungsebene oder höher teil. Es werden qualifizierte Mitarbeiter beschäftigt, die immer auf dem neuesten Stand der Technik arbeiten.“ Amberger Holzbau GmbH, Strahlfeld; Holzbau Drexler, Bruck; Josef Griesbeck GmbH, Cham-münster; Martin Kolbeck, Furth im Wald; Zimmerei Meiler e.K./Inhaber Christian Troidl, Kleinwinklarn; Johann Mühlbauer GmbH u. Co.KG, Unterlintach; Hans Rösl GmbH, Walderbach; Holzbau Seidl e.K., Wald; Erich Wagner, Michelsneukirchen; Zimmerei Holzbau Zisler, Kühnried

► **Vier Sterne:** „Zusätzlich vier zertifizierte Fortbildungstage zu Arbeitsschutz, Personal, Technik, Umwelt, Recht, Unternehmensführung, Marketing. Zudem ist man der betrieblichen Eigenüberwachung verpflichtet.“ Bauer Holzbau GmbH u. Co.KG, Oberaschau; Alois Dimpfl, Arnschwang; Reinhard Walbrun, Katzelsried

► **Fünf Sterne:** „Vier-Sterne-Betriebe, die sich in jedem Bereich einer externen Überwachung oder Prüfung durch ein unabhängiges Institut unterziehen.“ Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH, Rötze-Bernied; Gruber Naturholzbau GmbH, Rötze (cft)